



Qlar – SI PRO Success Story

Erfolgreiche Implementierung von SAP Product Compliance für die diskrete Fertigung

AUF EINEN BLICK

Herausforderungen

- Regulatorische Compliance während der SAP S/4HANA-Transformation
- Integration komplexer Projektstücklisten (Projekt-BOMs)
- Effiziente Lieferantenzusammenarbeit und SCIP-Reporting
- Einbettung der neuen Compliance Workflows in bestehende Prozessstrukturen

Customer Benefits

- Vollständig integrierte SAP-basierte End-to-End-Lösung für aktuelle und zukünftige Anforderungen an die Produktkonformität
- Zentrales Werkzeug zur Pflege, Prüfung und Erstellung von Compliance Daten und Dokumenten
- Erhöhte Transparenz für komplexe Produktstrukturen
- Optimierte Zusammenarbeit mit Lieferanten durch das Opesus PCC-Tool
- Automatisiertes Management von SCIP-Meldungen
- Effiziente und integrative Gestaltung der Compliance-Prozesse

Ausgangssituation: Qlar

Qlar ist ein international agierendes Industrieunternehmen, das auf innovative Lösungen für komplexe Produktions- und Anlagenbauprozesse spezialisiert ist. Mit 140 Jahren Engineering-Erfahrung und 300 Patenten ist Qlar führend in den Bereichen Mess-, Verfahrens- und Prozesstechnologie. Im Zuge der SAP S/4HANA-Transformation modernisierte Qlar die Product-Compliance-Prozesse seines tschechischen Produktionsstandortes, um steigende regulatorische Anforderungen effizient und nachhaltig zu erfüllen.

Sicherstellung der Produktkonformität während der SAP S/4HANA-Transformation

Das Ziel der Zusammenarbeit war die Implementierung von SAP Product Compliance, um die Einhaltung regulatorischer Anforderungen wie REACH SVHC, RoHS und weiterer stoffbezogener Verbots- und Deklarationslisten sicherzustellen. Gleichzeitig zielte das Projekt darauf ab, eine zukunftssichere Plattform zu etablieren, die neue regulatorische Verpflichtungen – insbesondere im Zusammenhang mit der SCIP-Datenbank der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) – effizient unterstützt. Als Teil des SAP S/4HANA-Transformationsprojekts wurde SAP Product Compliance vollständig in die neue SAP-Landschaft des tschechischen Werks integriert. Die neue Lösung minimiert regulatorische Risiken und schafft die Basis für eine effiziente und skalierbare Product-Compliance-Strategie im Umfeld der diskreten Fertigung.

Detailliertes Lösungsdesign als Fundament für eine erfolgreiche Implementierung

Vor Beginn der technischen Umsetzung wurde gemeinsam mit den verantwortlichen Fachbereichen eine umfassende Analyse der bestehenden Compliance-Prozesse durchgeführt. Neben den regulatorischen Vorgaben berücksichtigte das Projekt auch die spezifischen Herausforderungen komplexer Projekt- und Anlagenfertigungsprozesse. Ein besonderer Fokus lag auf der Integration von Projektstücklisten (Projekt-BOMs) in SAP Product Compliance. Aufgrund des hohen Individualisierungsgrades der Produkte und projektspezifischer Produktstrukturen war es essenziell, transparente Compliance-Bewertungen für individuelle Konfigurationen sicherzustellen. Während der Blueprint- und Designphase wurden verschiedene Szenarien evaluiert, potenzielle Risiken identifiziert und die zukünftigen Compliance-Prozesse nahtlos in die SAP S/4HANA-Landschaft integriert. Dieser strukturierte Ansatz legte den Grundstein für eine reibungslose und erfolgreiche Implementierung.

“Ich war beeindruckt, wie gut SI PRO die Implementierung von zwei neuen Softwaremodulen und die Kommunikation mit allen Beteiligten geschafft hat.”
Nora Gatzke, Qlar

SAP Product Compliance als zentrale Compliance-Plattform

Der Schwerpunkt der Implementierung lag auf dem Aufbau einer integrierten Compliance-Produktstruktur innerhalb von SAP Product Compliance. Durch die Integration von Materialstammdaten und Projektstücklisten konnten mehrstufige Produktstrukturen automatisch in den Compliance-Bewertungsprozess übernommen werden. Um den Datenaustausch mit Lieferanten weiter zu verbessern, umfasste das Projekt auch die Abstimmung und Integration von Lieferantenkommunikationsprozessen unter Verwendung der Opesus Product Compliance Collaboration Lösung. Dies ermöglicht eine strukturierte Lieferantenkommunikation und die effiziente Erfassung compliance-relevanter Informationen direkt innerhalb der integrierten Prozesslandschaft. Zudem wurde Opesus EHS Product Notification implementiert und nahtlos in die SAP-Prozesse integriert. Die Lösung unterstützt die automatisierte Erstellung und Verwaltung von SCIP-Meldungen sowie die Übermittlung der Daten an die ECHA. Infolgedessen wurde der manuelle Aufwand für das SCIP-Reporting erheblich reduziert, während gleichzeitig eine konsistente Compliance-Datenbasis innerhalb von SAP S/4HANA sichergestellt wurde. Die neue Lösung ermöglicht darüber hinaus eine transparente Nachverfolgung fehlender Compliance-Informationen, eine verbesserte Datenqualität sowie die effiziente Erstellung von regulatorischen Erklärungen und Compliance-Dokumentationen.